

Präzise eingefädelt

Im Auftrag der Paulaner Brauerei hob die AKM Autokranvermietung GmbH aus Oberschleißheim sieben 26 m lange und 28 t schwere Lagertanks in den Neubau der Münchener Traditions-Brauerei ein. Dabei war höchste Präzision gefragt.



Vor dem Einheben
mussten die Tanks ...

Ein Job für den AC 500-8 befand der Krandienstleister bei den Vorplanungen zum Einsatz. Es galt, die sieben gewaltigen Biertanks mit einem Durchmesser von jeweils 6,50 m durch eine Dachöffnung zu bugsieren, die im Umfang gerade einmal 10 cm größer war. Deshalb waren bei diesem Projekt die Präzision des Krans und das „feine Händchen“

Da seitens des Auftraggebers zudem ein enges Zeitfenster für die Durchführung des Hubs vorgegeben war, musste es auch bei der Montage beziehungsweise Demontage des 500-Tonnens schnell gehen: Innerhalb von nur einer Stunde war der Kran auf eigener Achse von der AKM-Niederlassung in Oberschleißheim auf die Baustelle in

Es galt, die sieben gewaltigen Biertanks mit einem Durchmesser von jeweils 6,50 m durch eine Dachöffnung zu bugsieren, die im Umfang gerade einmal 10 cm größer war.

seines Bedieners von entscheidender Bedeutung. „Wir haben uns daher letztendlich für unseren Demag AC 500-8 entschieden, der für uns von seinem Gesamtpaket her der beste Kran in dieser Klasse ist. Zudem brachte er die erforderliche Größe und Leistungsfähigkeit mit“, erklärt AKM Geschäftsführer Sven Bauer.

Langenried verbracht, wo er in gerade einmal drei Stunden mit 56 m Hauptausleger plus 14,4 m LF-Verlängerung, 120 t Ballast sowie SSL hubfertig aufgebaut werden konnte.

Insgesamt war das 6-köpfige AKM-Team jedoch mit vier Kranen vor Ort – und zwar für anderthalb Wochen. Denn der anspruchsvolle Hub erforderte eine penible Vorbereitung und eine aufwendige Durchführung:

Gerade einmal 10 cm Platz zwischen dem Tank und der Deckenöffnung war eine der Herausforderungen bei diesem „Einfädelmanöver“.



... zunächst einmal aufgerichtet werden.



„Wir mussten die Tanks zunächst mit zwei Hilfskranen im Tandemhub aufstellen, bevor sie der AC 500-8 als Hauptkran an den Haken nehmen konnte“, erklärt Sven Bauer.

Anschließend hob der Demag-Kran die jeweils 28 t schweren Lasten mit einer Ausladung von 32 m auf eine Höhe von etwa 50 m an und schwenkte sie über das Dach des Neubaus. Nun stand der spannendste Teil des Hubs bevor: Das Herablassen der Tanks durch die Dachöffnung.

Eine Aufgabe, die dem Einfädeln eines Bindfadens durch ein Nadelöhr glich. „Der Demag AC 500-8 lässt sich jedoch so exakt bedienen, dass die wenigen Zentimeter Luft genügten, um die Tanks sicher in das Gebäude einzubringen, ohne dass sie auch nur einmal an der Dachkonstruktion aneckten“, berichtet Sven Bauer.

KM